

proChrist geht auf Tournee

- **proChrist-Mitgliederversammlung beschließt neues Veranstaltungsformat**
- **Sieben neue Mitglieder berufen**
- **Johannes Kuhn in den proChrist-Vorstand gewählt**

(Kassel – 4. Juli 2023) Die Mitgliederversammlung des proChrist e.V. hat ein neues Veranstaltungsformat auf den Weg gebracht. Unter dem Arbeitstitel „PROCHRIST-Tournee“ wird es ab Herbst 2024 in verschiedenen Regionen Deutschlands evangelistische Wochenend-Festivals geben. Damit möglichst viele Menschen mit dabei sein können, werden die Veranstaltungen des Tour-Finales per Livestream übertragen.

Die PROCHRIST-Tournee

An den Tournee-Orten gestaltet ein Team aus Evangelisten, Künstlern und Moderatoren gemeinsam mit den Gemeinden vor Ort einladende evangelistische Veranstaltungen. Die Abende haben einen thematischen Schwerpunkt, beinhalten künstlerische Elemente, interessante Gäste und eine ansprechende Verkündigung. Am Festival-Wochenende gibt es ein Bühnenprogramm in der Fußgängerzone, Angebote für Kinder, diakonische Aktionen in Zusammenarbeit mit einem sozialen Träger vor Ort und das größte Picknick der Stadt. Erste Orte haben bereits ihr Interesse bekundet, bei der Tournee mit dabei zu sein. Roland Werner, 1. Vorsitzender von proChrist, freut sich auf das neue Projekt: „Nach Corona ist wieder die Zeit für Großveranstaltungen gekommen. Wir wollen die rettende und hoffnungsstiftende Botschaft von Jesus möglichst vielen Menschen in Deutschland und darüber hinaus nahebringen.“

Sieben neue Mitglieder berufen

Um das proChrist-Netzwerk zu erweitern, wurden sieben neue Mitglieder in die proChrist-Mitgliederversammlung berufen: Thomas Fremdt (Willow Deutschland), Frank Heinrich (Ev. Allianz Deutschland), Karsten Hüttmann (Stiftung Marburger Medien), Björn Knublauch (netzwerk-m), Johannes Röskamp (Pfarrer), Andreas Schlamm (mi-di) und Johanna Weddigen (Alpha Deutschland). Als kompetente Kooperationspartner tragen sie zum Gelingen der PROCHRIST-Tournee und den begleitenden medialen Angeboten bei.

Erweiterung des Vorstands

Gleichzeitig wurde Johannes Kuhn in den Vorstand gewählt. Der 43-jährige Apis-Landesreferent engagiert sich schon lange bei proChrist (z. B. bei JESUSHOUSE und hoffnungsfest): „Ich bin davon überzeugt, dass Veranstaltungsevangelisation eine tolle Möglichkeit ist, dass Menschen Jesus kennenlernen und anfangen ihm zu vertrauen. proChrist steht genau dafür. Ich bin seit vielen Jahren gerne Teil dieser Bewegung und freue mich über die Wahl in den Vorstand von proChrist. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass proChrist weiterhin für eine kreative und jesuszentrierte Form der Evangelisation steht.“ proChrist-Geschäftsführer Jürgen Schmidt begrüßt diese Personalien: „Ich freue mich über die kompetente Erweiterung unsres Netzwerks und auf die Zusammenarbeit bei der PROCHRIST-Tournee. Wir teilen eine gemeinsame Leidenschaft: möglichst viele Menschen sollen Jesus kennenlernen.“

Pressekontakt: Jürgen Schmidt, Telefon: 0561. 93779-31, E-Mail: presse@prochrist.de

proChrist e.V., Kassel

Der proChrist e.V. ist seit 1991 eine überkonfessionelle Initiative von Christen unterschiedlicher Kirchen. Durch Veranstaltungen unterstützt proChrist Gemeinden dabei, Menschen mit dem christlichen Glauben bekannt zu machen. Für Teenager gibt es das Jugendformat truestory (ehemals JESUSHOUSE), das 2023 zum achten Mal stattfand und insgesamt 336.000 Menschen erreichte. Die Veranstaltungsorte wurden mit Material, Schulungen und Hilfen zur Vor- und Nacharbeit von proChrist unterstützt. Die Arbeit des Vereins wird hauptsächlich von Spenden getragen.